

BFC Erster Männer-Frühshoppen im Bürgerhaus Riedrode kommt an / Drahtseile auf der Zunge

RIEDRODE - Aufgrund der Vielzahl der Fastnachtsvereine in Bürstadt ist Kreativität gefragt, um die Narren zu mobilisieren. Der Bürstädter Fastnachtsclub (BFC) ist da äußerst einfallsreich. Nachdem es mittlerweile unter dem Titel „Narretei mit Frühstücksei“ ein reines Frauenfrühstück gibt, war es an der Zeit, auch für die Herren der Schöpfung etwas zu erfinden.

Daher hatte der Verein am Sonntagmorgen zu seinem ersten Männerfrühshoppen ins Bürgerhaus Riedrode eingeladen. Von dem Angebot wurde reichlich Gebrauch gemacht. Etwa 150 gut gelaunte Herren standen, weil es nur wenige Sitzplätze gab und „weil Männer halt einfach rumstehen wollen“, erwartungsfroh im Saal. Der halbe Meter Stehtisch konnte für 9,99 Euro erworben werden und die Gäste wurden vom bunten Programm des BFC nicht enttäuscht. Vorsitzender Christian Pscheidt moderierte in souveräner Art durch die abwechslungsreiche Veranstaltung.

Da war wirklich alles geboten, was ein Männerherz so begehrt: Maßkrug-Stemmen, alkoholische Getränke schätzen, Currywurst-Schärfe standhalten, ein Fußballquiz und natürlich viele Damenbeine. Diese stammten von den BFC-Tanzgruppen „Zickenzone“ sowie „In Flame“ und von der Burlesque-Tänzerin Miss Lee. Ludwig „Lui“ Schweikert stellte sich als „Blähboy“ vor und trug in bekannt gekonnter Art und Weise auswendig und gereimt seine Erlebnisse vor. Die waren recht deftig, aber dafür war es ja auch ein Männerfrühstück. „En alde Bock kann ah gud liewe“, meinte das Urgestein der Bäschrädder Fastnacht, der bei der Zugabe einige Verse über die „Wirtin von der Lahn“ sang.

Zwischen den einzelnen Programmteilen sorgte „MusikTom“ aus Bensheim mit seinem großen Repertoire für ausgelassene Stimmungslieder. Auch die Stadtprinzessin Teresa I. war mit Gefolge erschienen und fühlte sich als eine der wenigen Damen unter den Herren pudelwohl. Insbesondere der zweite Teil war gespickt mit Höhepunkten. So mussten sich bei dem angesprochenen Currywurst-Wettbewerb die sechs Teilnehmer mit dem Probieren jeweils in der Schärfe immer wieder gesteigerter Wurstportionen auseinandersetzen. Sie hielten alle überraschenderweise bis zum Schluss durch, so dass bereit stehendes „medizinisches Betreuungspersonal“ in Form von jungen Damen des BFC nicht benötigt wurde. Pscheidt war mehr als angetan und zollte seinen Respekt, zumal er selbst nur mit dem Finger in einem Wurstschälchen genippt hatte und dann kurz vor dem „Verbrennungstod“ stand. Die Herren hatten offenbar statt Geschmacksnerven Drahtseile auf der Zunge.

Noch heißer wurde es einem jungen Mann, den die Burlesque-Tänzerin Miss Lee aus dem Publikum auf die Bühne geholt hatte. Mit akrobatisch gekonnten Verrenkungen und im Sexy-Look tanzte sie auf und um den Auserwählten herum. Als so ziemlich die letzten Schnürchen an ihrem Outfit gefallen waren, wollte sie sich allerdings der frenetischen Rufe aus dem Männerpublikum nach einer Zugabe nicht mehr beugen. Zum Abschluss der Veranstaltung heizten „The Deeds“, eine AC/DC-Coverband, mächtig ein. Vermutlich wünschte sich der eine oder andere der Herren zum Ende des Männerfrühschoppens analog eines der von „MusikTom“ intonierten Stimmungslieder: „Eine Frau, die mich nach Hause trägt.“

Quelle: Bürstädter Zeitung



BFC: Erster närrischer Männerfrühschoppen ein Erfolg / Tanzgruppen, Büttreden und Wettbewerbe auf dem Programm

Rudi siegt im Bierkrugstemmen

Von unserer Mitarbeiterin Jutta Fellbaum

RIEDRODE. Für den ersten Männerfrühschoppen hat der Bürstädter Fastnachtsclub (BFC) das Bürgerhaus in Riedrode in eine Fußballarena verwandelt: Zwischen den grün gedeckten Hochtischen brachten als Fußballer verkleidete Kellnerinnen die Getränke zu den durstigen Fans.

Zuerst stand Bierkrugstemmen auf dem Programm. Präsident Christian Pscheidt feuerte die Wettbewerbsteilnehmer an. Die passende bayerische Krachledermusik kam von Musik Tom. Am Ende zeigte ein Männerballett-Mitglied aus Griesheim, dass es die besten Muskeln hatte. Von den "Rudi, Rudi"-Rufen seiner Kumpels angeheizt, zwang er alle Mitbewerber erfolgreich in die Knie.

Während sich Stadtprinzessin Teresa I. - passend zum Anlass in einem schmucken Anzug und Narrenkappe gekleidet - erstmals die Lachtränen aus den übernachteten Augen strich, eroberte die BFC-Garde die Bühnenbretter. Dynamisch und im Takt ließ die "Zickenzone" Männeraugen strahlen. Das Publikum war begeistert und belohnte die akrobatischen Sprünge mit viel Applaus.

Während Musik Tom mit sinnfreien "Schalalalala"-Textzeilen zum Mitsingen aufforderte und sensibel auf die jeweilige Stimmung im voll besetzten Saal reagierte, rief Christian Pscheidt in grasgrüner Fellhose zum nächsten Wettkampf auf: Die Teilnehmer sollten schätzen, wie viel Flüssigkeit in den Behältern ist. Dabei zeigte sich deutlich, dass Feuerwehrmänner zwar große Flüssigkeitsmengen gut abschätzen können, jedoch bei kleineren Mengen kläglich versagen.

Als "Bläähboy" fühlte sich Büttredenredner Lui Schweikert im Anschluss dazu berechtigt, über seine vermeintliche Schönheit und Eleganz zu schwadronieren. Seine Anmerkungen zu Frauen, die der öffentlichen Zensur unterliegen, quittierte das Publikum mit brüllendem Gelächter, während den wenigen weiblichen Gästen die Gesichtszüge zu entgleisen drohten.

Anschließend servierten die Hexenmeister der Küche für die Teilnehmer des nächsten Wettkampfes etwas ganz Besonderes: scharfe Currywurst. Wem es gelang, die schärfste Wurst zu essen, der hatte gewonnen. Dem Feuerwehrmann Sven Tremmel liefen dabei erste Schweißtropfen über die Stirn. Er musste zum Bier greifen. Die weiteren fünf Teilnehmer ließen sich nicht unterkriegen. "Bereuen werden sie das Ganze morgen früh", kündigte Christian Pscheidt unter dem Gejohle des Publikums an.

Auf das scharfe Essen folgte Burlesque-Tänzerin Miss Lee, die zum Song "I Wanna Be Loved By You" leicht bekleidet durch den Saal tanzte. Am Ende schleifte die Blondine Tobias Cornelius auf die Bühne, der sich über einen privaten Tanz freuen durfte.

Fußballquiz beruhigt Gemüter

Von drei donnernden "Helau"-Rufen begleitet, beruhigte erst ein lockeres Fußballquiz die aufgeheizten Gemüter. Zur Rückkehr fastnachtlichen Männertreibens trug auch Musik Tom und die BFC-Tanzgruppe "In Flame" bei.

Während Prinzessin Teresa I., Gardeoffizier André, Vereins-AG-Vorsitzender Jens Beilstein und Jan Tremmel versuchten, sich auf den Heimweg zu machen - und dabei an der Bar nicht vorbeikamen -, läutete die Gruppe The Deeds das musikalische Finale des fastnachtlichen Männerfrühschoppens ein.

"Ich fand's richtig gut", schwärmte am Ende Prinzessin Teresa I. Und auch BFC-Vereinsvorsitzende Gabi Hofer war voll zufrieden mit dem ersten Männerfrühschoppen. Die Idee sei sehr gut angenommen worden.

© Südhessen Morgen, Dienstag, 11.02.2014



Haben beim ersten Männerfrühschoppen des BFC viel Spaß: die männlichen Besucher, Prinzessin Teresa I. und der Büttенredner Lui Schweikert bei seinem Auftritt

